

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

319 (21.11.1886) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Drittes Blatt.

Sonntag den 21. November

1886.

**Mittwoch den 24. November, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Herrn Emil Rittershaus aus Barmen.**

Thema: „Geschichte und Wesen der Freimaurerei.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, E. Fr. Schuster und Oscar Raffert's Nachfolger abgegeben.

2.1. **Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.**

Zur Uebernahme von **Fabrik- und Waarenversteigerungen** jeder Art empfiehlt sich unter Zusicherung billiger Provisionsberechnung
L. Leiblein, Auktionator,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Wohnungen zu vermieten.

* Wegen Verheirathung ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44, 2. Stock.

Eine sehr schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche u. s. w. sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres Kaiserstraße 158 im Papierladen rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird von einer kleinen Familie auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt. Offerten unter Chiffre 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Geschäft.

ein gangbares, oder ein hierzu geeigneter Laden mit Wohnung wird auf April oder Juli l. J. zu mieten gesucht. Offerten sind unter H. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 45, 2. Stock, ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. — Ebenfalls wird auch ein Mitbewohner gesucht.

2.1. Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich an solide Arbeiter zu vermieten: Akademiestraße 13 im 3. Stock des Vorderhauses links.

* Fasanenstraße 11 ist im 3. Stock ein mit 2 Fenstern versehenes, auf den Platz gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Hermannstraße 4, nahe der Augartenstraße, ist ein freundliches Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Dirschstraße 16 im Hinterhaus.

2.1. Ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit prachtvoller Aussicht ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 63 im 3. Stock, Ecke der Näppurereistraße, rechts im Glasabschluss.

* Ein heizbares, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Marienstraße 37.

* Werderstraße 69, 3. Stock, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Luffenstraße 35 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit freiem Eingang ist sogleich oder später zu vermieten: Werderplatz 44, parterre.

* Schützenstraße 82 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 24, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist im 1. Stock des Vorderhauses zu vermieten: Schützenstraße 94.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen oder an zwei Herren zu vermieten: Leopoldstraße 35, 3. Stock.

* Schillerstraße 4, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen oder an zwei Herren zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 92 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch können einige solide Herren an einem guten Mittags- und Abendtisch theilnehmen.

* Kaiserstraße 69, 2 Treppen hoch ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Marienstraße 24 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 11 ist im Hinterhause im 2. Stock ein gut möbliertes heizbares Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

* Schützenstraße 13 ist im Seitenbau ein möbliertes Zimmer an ein ordentliches Mädchen oder an eine Frau billig zu vermieten.

* Schützenstraße 98, parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 14 ist ein leeres Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen oder an zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Werderplatz 23.

* Marienstraße 39, eine Stiege hoch, ist bei einer anständigen Familie ohne Kinder ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten.

* Ein Arbeiter kann an einem möblierten Zimmer Theil nehmen: Luffenstraße 52 im 3. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist um billigen Preis sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Fasanenstraße 19 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzfenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 13, 2. Stock.

* Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist um sehr billigen Preis zu vermieten: Luffenstraße 11, 4. Stock.

* An einen oder zwei solide Arbeiter ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Schützenstr. 59, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein freundliches Zimmer ist unmöbliert oder mit Möbeln und Pension an eine Dame oder ein junges Mädchen in gutem Hause auf 1. l. Wts. oder später zu vermieten. Näheres Dirschstr. 51.

* Analienstraße 14, im 3. Stock rechts, ist ein großes, zweifensstriges Vorderzimmer, schön möbliert, an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau J. Eigenmann daselbst.

* Nowack-Anlage 3 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer nebst einem unmöblierten Mansardenzimmer mit Kammer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Parterrezimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Marienstraße 25.

* Bahnhofstraße 42, nächst dem Bahnhof, ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Strasse gehend, ist zu vergeben: Kriegstrasse 34, eine Treppe hoch.

Unmöbliert

ist ein schönes Zimmer sofort billig zu vermieten: Spitalstraße 6 im 4. Stock des Hinterhauses.

* **Ein möbliertes Zimmer** ist zu vermieten: Marienstraße 34 im 3. Stock.

Gasthaus zum Nebstoch,
* Ecke der Kaiser-Allee und Uhländstraße 2, ist ein sehr schönes Nebenlokal an eine Verbindung oder einen Verein sofort zu vergeben.

Eine schöne Schlafstelle ist sogleich oder später zu vermieten: Walbstr. 89, 2. Hof, 2. Stock. — Ebenfalls wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Dienst-Anträge.

* Es wird auf Weihnachten gegen hohen Lohn ein geübtes Mädchen zu einer einzelnen Dame gesucht. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können und auch Hausarbeit verrichten. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstr. 143 im 3. Stock, zwischen 9 und 12 Uhr.

* Gesucht zum sofortigen Eintritt ein starkes Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres bei Frau Peters, Bahnhofstraße 1a, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten, auch bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstr. 37, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres zu erfragen Schützenstraße 84 im 2. Stock rechts.

* Für ein junges, braves Mädchen, 16 Jahre alt, doppelte Waise, welches etwas waschen und bügeln kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht für sogleich oder auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Marienstraße 4.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gerne Hausarbeit verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch **Kast's** Commissions-Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

14 000 Mark
auf 1. Hypothek gegen doppeltes Unterpfaud zu 4% verzinslich auszuleihen. Näheres bei E. Wetsch (Gasthaus zum Rußbaum) im 2. Stock.

Circa 60 000 Mark
auf verschiedene II. Hypotheken zu üblichem Zinsfuß sofort aufzunehmen gesucht. Näheres bei **L. Pletsch** (Gasthaus zum Nußbaum) im 2. Stock.

Teilnehmer
zur Jagdpacht in der Umgegend wird gesucht. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein Maaschneider
gesucht bei **E. Oswald**, Waldstraße 65 II.

Stellen-Anträge.
* Gesucht wird ein besseres Zimmermädchen nach auswärts. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen Kaiserstraße 245 im 2. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kinderädchen finden sogleich sowie auf Weihnachten gute Stellen für hier und auswärts durch **Frau Kast**, Herrenstr. 29.

21. Tüchtiges weibliches Dienpersonal findet sofort und auf's Ziel für hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein Mädchen,
welches sehr gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder als Beiköchin in einer Wirtschaft durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Ruhige, solide Mädchen,
welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Blumenstraße 4, 1 Treppe hoch.

Hausbursche,
ein jüngerer, zuverlässiger, wird gesucht: Lammstraße 5.

Ein stadtkundiger Hausbursche
findet Stelle: Kaiserstraße 69.

Lehrling-Gesuch.
* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich oder später eintreten: Schillerstraße 4.

Stellen-Gesuche.
F. Eine tüchtige Büffetdame und ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, beide mit Zeugnissen versehen, sowie tüchtige Kellnerinnen suchen sofort Stellen durch **Frau Franz**, Commissions-Bureau, Schwannstraße 36.

Ein anständiges junges, nettes Mädchen, welches gut serviren kann, sucht zum baldigen Eintritt Stelle, am liebsten in einem Wein-Restaurant oder Café, durch **Frau Kast**, Herrenstraße 29.

21. Ein lediger Mann Ausgangs der 30er Jahre sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonst eine Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Ladnerin. Da sie Anfängerin ist, wird Salair nicht beansprucht, dagegen wird auf gute Behandlung und auf Familienanschluß gesehen. Gest. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

T. Eine junge, hübsche **Kellnerin,**
noch nie hier gedient, sucht sofort Stelle durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstr. 3.

T. 21. Eine sehr gewandte, tüchtige, solide **Kellnerin**
sucht sofort Stelle, am liebsten in Brauereien oder größeren Restaurants durch das Hauptplacirungs-Bureau von **K. Tröster** in Karlsruhe.

Herrschaftsköchinnen und perfekte Zimmermädchen,
mit den besten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch **Kast's** Commissions-Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Sofort und auf Weihnachten suchen Stellen:
einige zuverlässige Mädchen, welche der bessern Küche vorstehen können, gewandte Zimmermädchen, Mädchen, welche kochen sowie der Zimmer- und Hausarbeit gut vorstehen können, und Kindermädchen. Sämmtliche bestens empfohlen. Näheres bei **Frau Reinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Dienpersonal
jeder Branche vermittelt und placirt das Stellenvermittlungsbureau **L. Peiblein**, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Lehrstelle-Gesuch.
* Für einen jungen Mann aus guter Familie wird eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre R. 8. an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine tüchtige Weibnäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Marienstraße 9 im 4. Stock.

Beschäftigung
im Waschen, Putzen oder einen Laufdienst sucht eine unbemittelte Frau. Näheres H. Spitalstr. 14, Hinterhaus, 2. Stock. 31.

Verloren
wurde am Freitag ein gehäkeltes Geldtäschchen mit Goldreiß und Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

In der Nacht vom 18. - 19. d. Mts. ist ein Fensterladen ausgehängt worden. Derjenige, welchem derselbe zugetragen wurde oder nähere Auskunft darüber weiß, wolle seine Adresse Adlersstr. 14 im Laden abgeben.

Zugelassen
ist ein halbausgewachsenes, weißgraues Kästchen und kann daselbe vom Eigenhümer abgeholt werden: Schloßplatz 13 im 2. Stock.

Häuser, Villen, Landgüter,
Banplätze, Mühlen, Wirtschaften etc. hat im Auftrag zu verkaufen: **L. Leiblein**, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Das Haus Gartenstraße 40 c,
ohne Vis-à-vis, elegant angefaßt und sofort bezuehbar, ist zu verkaufen. Näheres Girschstraße 38 im Bureau im Hofe. 51.

Geschäft zu verkaufen.
* In bester Lage hier ist ein sehr gutes Geschäft, fast ohne Concurrenz, an einen fleißigen oder auswärtigen, solventen Mann sofort oder per 1. Januar zu verkaufen. Branchenkenntnis nicht nöthig. Näheres unter R. R. 11, postlagernd Karlsruhe.

Verkaufs-Anzeigen.
* Einen schönen, gut erhaltenen Herreupelzwantel hat im Auftrage zu verkaufen: **Kürschner Lindenlaub**.

* Ein guter, dicker Winterüberzieher, ein Winterrock und ein schwarzer Tuchrock sind billig abzugeben: Marienstraße 26, 3. Stock.

* Zu verkaufen: ein neuer blauer Anzug, für einen jungen Herrn passend, sowie ein noch wenig getragener Kammgarn-Anzug (Gebroch) mittlerer Größe. Zu erfragen Leopoldstraße 19, Hinterhaus, 3. Stock.

* Zu verkaufen sind: 1 Bettanapee, 1 Kommode, 1 Waschtisch, Nachttisch, 1 Spiegel, 120 cm hoch, Stühle. Näheres Zähringerstraße 41, ebener Erde.

* Mehrere Vogelkäfige sowie einige Kanarienvögel (Hähnen und Hennen), junge, gute Schläger, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 13 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein Winter-Überzieher zu verkaufen.

Ein kleines Britischenwägelchen
ist zu verkaufen: Kaiserstraße 25.

Eine Cylinder-Uhr,
getragen, für deren Güte garantirt wird, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 39, zweites Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Ein gespieltes, gut erhaltenes
Pianino
ist billig zu verkaufen. 31.
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
Herrenstrasse 31.

Kauf-Gesuch.
* Ein gut erhaltener Schreibsekretär wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter

Chiffre A. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu kaufen gesucht:
guterhaltene Ladenschäfte oder starke Regale. Adressen sind an das Kontor des Tagblattes sub „Ladenschäfte“ abzugeben. 21.

Kaufmännischer Unterricht
wird gesucht. Offerten unter Chiffre S. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Une institutrice française brevetée (pas de la Suisse) désire donner des leçons particulières et établir quelques cours de conversation et de grammaire pour demoiselles, petits garçons et petites filles depuis l'âge de 10 ans. S'adresser Léopoldstrasse 8, parterre, ou 2^{me} étage. Offres par correspondance doivent être adressées à M^{lle} Devaux, Léopoldstr. 8.

Frisch eingetroffen:
Malagatrauben,
Ruscad-Datteln,
Tafelkeigen,
Kranzkeigen,
Schalenmandeln,
franz. Maronen,
Jerusalem-Orangen,
Messina-Citronen;
ferner empfehle:
Chocolade und Cacao von der Compag. Française, Ph. Suchard etc., holl. Cacao,
Liebig's Feischextract etc.
Th. Schneider,
Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Für 1 Mark
1 Pfund gute Chocolade
wieder eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Neue Orangen
sind eingetroffen bei
Franz Röttinger,
21. 61 Ludwigplatz 61.

Jerusalem-Orangen
und die ersten
spanischen Orangen

sowie
Messiner Citronen
empfehl

L. Dörflinger,
21. Waldstraße 45.

Fleischpastetchen
von 1/2 10 Uhr an täglich
W. Schmidt, Gofsbäder,
Zirkel 29.

Schellfische, Cabeljan,
Soles, Speckbündlinge,
Kieler Bücklinge, Sprotten.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
Schellfische per Pfund M. —.40,
Cabeljan M. —.50,
Cabeljan
 mit Kopf M. —.40,
Schollen M. —.40,
Schollen
 im Ausschnitt M. —.50,
Soles M. 1.20
 empfiehlt **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Emser Pastillen,
Stollwerck'sche Brustbonbons,
Malz-Extract-Bonbons,
Sibisch-Caramellen etc.
 empfiehlt in nur frischer Waare
 die Droguenhandlung von
Ernst Schneider, Amalienstraße 29.

Gänseleber in Gelse,
Gänseleberwurst in Gelse,
Sardellenwurst in Gelse,
Sardellen in Gelse,
Kalbsbraten in Gelse,
Lummelbraten in Gelse,
Ochsenszunge in Gelse,
 diverse feine **Wurstsorten** in
 Gelse,
Gänsekeulen in Gelse,
Fromage italien in Gelse,
Roastbeef u. **Lummelbraten,**
 roh u. fertig zubereitet, im Ausschnitt,
Schinken à la sauce madeira,
Lummelbraten à la sauce ma-
 deira,
Pariser Appetitwürstchen
 empfiehlt
Mannheimer Wurstfabrik,
 Lammstraße.

Rechte Frankfurter
Brat- und Leberwurst,
Straßburger Sauerkraut.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

In frischer, empfehlenswerther Waare
 eingetroffen:
Hal in Gelse per Pfd. M. 1.—,
Hollmops per Stück 10 Pfg.,
Anchovis per Fäßchen M. 1.20,
Ural-Caviar per Pfd. M. 2.80,
russ. Sardinien per Faß M. 2.30,
Milchner-Haringe,
Bückinge zum Rohessen.
Eugen Helff,
 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Hochfeine Thüringer
Wurstwaren,
 Specialität: **Cervelatwurst,** empfiehlt und ver-
 sendet in 5 Kilo-Packeten zu M. 12.50 einschließ-
 lich Porto **Hugo Hofmann** in Arnstadt
 bei Gotha in Thüringen. 12.1.

Die 2.2.
Weinhandlung
Max Homburger,
 30 Kronenstrasse 30,
 empfiehlt ihre als **echt** und **gut** be-
 kannten **badischen, rheinhes-
 sischen und Pfälzer**

Tafelweine
 zum Preise von 40, 45, 50, 60, 65,
 70 und 80 Pfg. per Liter in Fäss-
 chen von 20 Liter an;
 ferner:

Rothweine,
 insbesondere
Burgunder,

sehr **empfehlenswerther, fla-
 schenreifer Wein,** à 95 Pfg. per
Liter in Fässchen von 20 Liter
 an und 85 Pfg. per Flasche ohne Glas,

Bordeaux-Weine,
**Rheingauer- u. Mosel-
 Weine,**
Schaumweine etc. etc.
 Proben und ausführliche Preislisten
 zu Diensten.

Niederlagen meiner Flaschenweine
 befinden sich bei den Herren:
E. G. Pfeiffer, Lessingstrasse 22,
**Milchniederlage vom Gut Hohenwet-
 tersbach, Zähringerstrasse 98.**

August Lösch,
 Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße,
 empfiehlt stets **frische**
geräucherte Fischwaren,
marinierte Fische,
div. deutsche u. franz. Käse,
Wurstwaren, Schinken, ganz
 und im Ausschnitt,
Frankfurter Bratwürste 20 u.
 30 Pf. per Paar,
Ochsenmouletot und
Südfrüchte etc. billigst.

Frische
Göttinger Cervelat-Wettwürste
 empfiehlt
L. Dörfinger,
 Waldstraße 45.

Burgunder Weinbergsschnecken,
 vorzüglichste Sorte, roh und fertig zubereitet,
 empfiehlt
Mannheimer Wurstfabrik,
 Lammstraße.

Extragroße
Dauer-Maronen
 empfiehlt
L. Dörfinger,
 Waldstraße 45.

* Meine selbstgemachten Suppen- und Gemüse-
 Eierudeln bringe in empfehlende Erinnerung.
Karoline Spieß, Schützenstraße 52.

Selbsteingemachtes
Silber-Sauerkraut
 empfiehlt billigst
Ernst Schneider, Amalienstr. 29.

Dürrfleisch,
 ächtes Schwarzwälder, hart geräuchert zum
 Rohessen und Kochen, von feinstem Geschmack,
 soeben eingetroffen.
Mannheimer Wurstfabrik,
 Lammstraße.

Rechten 3.1.
Medizinal-Leberthran
 offen und in Flaschen empfiehlt
Ernst Schneider, Amalienstr. 29.

Milchniederlage vom Hofgut
Hohenwetttersbach,
 Zähringerstraße 98,
 empfiehlt:
Täglich frische Eier,
ff. Tafelbutter,
Kochbutter sowie ächtes **Bauernbrot;**
 ferner den sehr berühmten reinen **Bienen-
 (Blumen-)Honig.**

Feinstgeriebene Oelfarben
 in Tuben
 empfiehlt das **Material- u. Farb-
 waarengeschäft**
Ernst Schneider, Amalienstr. 29.

Zum
Jubiläumsfest
 des
Großh. Gymnasiums Karlsruhe
 empfehle
Jubiläums-Filzhüte,
 prächtige, kleidsame Formen,
 à Stück M. 2.50
C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

Neue Polstermöbel:
 Garnituren mit Fauteuils, Halb-Fauteuils und
 Stühlen, Wohn- und Schlafzimmerdivans, Chaiso-
 longues, Kanapés in Damast-, Ripps- und Fant-
 tastestoffbezug, halbfranzösische und Mainzer Bett-
 laden, Bettroste, Matratzen und Polster, Nacht-
 und Waschtische zu den billigsten Preisen empfiehlt
Aug. Kostan, Tapezier,
 3.3. Sophienstraße 56.

**Herbst- und Winter-
Heberzieher**

zu Mark 13, 15, 18, 20, 25,
28, 30, 35, 38, 40, 45, 48,
50-60 empfiehlt die

Herrenkleider-Fabrik

von

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstraßen-Ecke.

Wollwaaren:

Strümpfe, Handschuhe,
Unterjacken, Unterhosen,
Unterröcke, Westen,
Kinderjäckchen, Schühchen,
Kinderkleidchen, Baretts,
Leibbinden, Kniewärmer etc.
in sehr großer Auswahl zu be-
kannt billigen Preisen.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Pelz-Baretts

höchste Neuheiten
prachtvolle, fleidsame Formen
in größter Auswahl,
alle Sorten

Pelz-Besatz

in jeder Breite
empfiehlt zu außergewöhnlich billigen
Preisen

C. A. Zeumer,

Kürschner,

127 Kaiserstraße 127.

Knaben-Paletots

und

Knaben-Anzüge

schon von 5 Mark an bis zu
den feinsten empfiehlt die

Herrenkleider-Fabrik

von

N. Breitbarth.

Studenten-Pelz-Mützen

von No. 2.50 an empfiehlt

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

**Haar- u. Wollfilzhüte,
Seidenhüte,**

größte Auswahl der neuesten und kleid-
samsten Formen — vorzügliche deutsche
Fabrikate — empfiehlt zu den aller-
äußerst billigen Preisen

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Schlafrocke

zu Mark 10, 12, 15, 15, 20,
25, 28, 30, 32, 35, 38, 40-45
empfiehlt die Herrenkleider-
Fabrik von

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Tricot-Cailen

stets in großer Auswahl zu
bekannt billigen Preisen vorrätig.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Christkindl-Briefe

empfiehlt in verschiedenen Ausgaben

Julius Hartweg,

Buch- und Kunst-Handlung,

3.1. Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

Unzerspringbare englische

GASCYLINDER

empfiehlt

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

*2.2. Gemalte Plakate auf Glacé-Carton,
Preisverzeichnungen, Glascylinder sowie jede Art
Fensterdekoration auf's Beste und Billigste malt
nur noch 8 Tage hier **G. Krebs,**

Wallstraße 93, 2. Etage.

Muster aller Art liegen auf.



Feine
Spielkarten,

als: Whist, Piquet, Patience, Bezique,
Deutsche, Sansprende, Cego, Tarroc,
Skat, Lenormand;
Weigel's Luxus-Spielkarten etc.
empfehlen 4.1.

Gebr. Leichtlin.



Frankfurter,
Stralsunder,
Englische etc.



Ludwig Schweisgut

Gr. Bad. Hoflieferant.

Karlsruhe

Herrenstrasse 31,

empfiehlt

ächte Steinway-Pianos

New-York,

die vollkommensten der Welt.

Flügel und Pianinos

von **C. Bechstein.**

Anton Rubinstein sagt über dieselben:
Zu meinen Concerten benutze ich fast aus-
schliesslich die **Bechstein'schen Flügel** und
bestätige mit Vergnügen, dass dieselben sich
auf meinen Reisen jeder Zeit durch ihre
äußerst solide Construction bewährt haben.
Eine unerschöpfliche, edle, sympathische Ton-
fülle, verbunden mit einer vortrefflichen Spiel-
art, welche die mannigfaltigsten Nuancen ge-
stattet, stellen dem Fabrikanten das Zeug-
niss aus, dass er das Vorzüglichste in der
Instrumentenbaukunst leistet.

Flügel und Pianinos

von **Blüthner.**

Rafael Joseffy schreibt: Es ist nicht
allein die Kraft und Fülle des Tones, die
aussergewöhnlich schmiegsame Mechanik, die
mich an Ihren Clavieren so entzückte, es ist
ausserdem und zwar hauptsächlich der süsso,
elegische Ton, der mich überraschte, gerade-
zu hingerissen hat.



**Uhren-
Reparaturen**

jeder Art werden
äußerst pünktlich unter
billigster Berechnung
ausgeführt bei
Gebrüder Dees,
Uhrmacher,
Kaiserstrasse 215,
Deutscher
Hof.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren. Zähne werden gut gereinigt. Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergerichtet. Alles unter Garantie bei Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim Sprechstunden von Samstag Morgens 7 Uhr bis Sonntag Abends 6 Uhr: Ludwigsplatz 59, zwei Treppen hoch. Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustand erhält, Zahntropfen und Zahnbürsten sind täglich zu haben.

Loose

zur Haupt- und Schlussziehung III. Lotterie der Kreishauptstadt Baden.

Ziehung vom 1. bis 3. Dezember. Gewinne im Werthe von 50, 20, 10, 5, 3, 2 und 3 mal eintausend, 12 mal 500 Mark u. s. w., im Ganzen 3000 Gewinne im Werthe von 154600 Mark. Loose noch vorräthig bei C. W. Keller, am Ludwigsplatz

Handschuhwäscherei.

Alle Arten Handschuhe werden nach neuester Methode täglich schön gewaschen. 10.1.

J. Schade, Herrenstr. 38.

2.2. Vorzüglichste und preiswerthe Violinsaiten, Cellosaiten, Zithersaiten, Gitarrensaiten, Basssaiten, Maschinensaiten in allen Stärken sind in frischer Waare soeben eingetroffen und mache ich wiederholt auf die quintenreinen Weichold'schen Saiten aufmerksam, wovon mir der Alleinverkauf für Karlsruhe übertragen ist.

Oscar Raffert Nachfolger, Ratterstraße 114.



Reparaturen jeder Art, sowie Stimmungen werden auf das Beste ausgeführt.

Ludwig Schweisgut, Pianofortelager, Herrenstrasse 31.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten



Patent-Closets. Closetfabrik W. Stölzle München. Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden. Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei W. Göttle in Karlsruhe.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbüchsen empfiehlt sich bei soliden, guter Arbeit und sehr billigen Preisen F. Jäger, Drahtflechter, Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.

Neuheit, elegant und praktisch: Pianino-Lampe (Patent), Beleuchtung von oben, Hauptvorzug: das lästige Klirren vermieden. Preis M. 9.-. Musiclampe brennt jeden Abend im Pianomagazin von H. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Zur Betreibung ausstehender Forderungen auf gültigem und gerichtlichem Wege, sowie zur Uebernahme von Vertretungen vor Gericht empfiehlt sich das Bureau Leiblein, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Wirthschafts-Uebernahme. Einem hi sitigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß wir die Wirthschaft zur Fortuna mit dem Heutigen übernommen haben. Es wird unser Bestreben sein, durch Verabreichung kalter und warmer Speisen, reiner Weine, sowie eines guten Stoffes Fels'schen Lagerbiers unsere werthen Freunde u. Gönner zu befriedigen. Hochachtungsvoll 22. Gebrüder Wegmann.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meinem Victualiengeschäft heute eine Niederlage von Weinen in Flaschen beigelegt habe und empfehle dieselben einem verehrlichen Publikum bei Bedarf reiner Tischweine unter Zusicherung billiger Preise. Hochachtungsvoll Graefe, Spitalstraße 26.

Cafe-Restaurant z. Engl. Hof. Ich empfehle meinen Mittagstisch gegen Restaurationskarten zu beliebiger Verwendung zu: Nr. 1.25: Suppe und 2 Gänge mit Dessert, Nr. 1.50: " " 3 " " " " Nr. 2.-: " " 4 " " " " ff. Kaffee, Münchener Bier, reine Weine, Conditorei etc. Fritz Rettig aus Heidelberg.

Restauration zur Fortuna. Heute Morgen frischen Zwiebelkuchen nebst feinen hausgemachten Leber- und Griebenwürsten. Gehr. Wegmann.

Gasthaus zum goldenen Karpfen. Heute Abend Mockturtle-Suppe. Apfelmoss per Liter 24 Pfennig empfiehlt K. Karrer, Kellerei, 10 Wielandstraße 10.

Gasthaus zu den drei Königen. Heute Anstich eines ausgezeichneten Stoffes Exportbier von der Brauerei-Gesellschaft der Herren G. Sinner in Grünwinkel. U. Flach.

Eine gute Kegelbahn wird für einen Abend in der Woche gesucht. Off. unter K. an das Roiter d. s. Tagblattes erbeten.

Buchen-Scheitholz, 4mal gesägt und gespalten, per Ster 11 M. empfiehlt E. Winter jr., Holz- und Kohlen-Geschäft, 53. 24 Angartenstraße.

Furten-Scheitholz zu Anfeuerholz, fein gespalten und sehr dürr, per Ster M. 9 - empfiehlt E. Winter jr., Holz- und Kohlen-Geschäft, 53. 24 Angartenstraße.

Im Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Kurs-Buch für die Gr. Badischen Eisenbahnen, die Bahnen in Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz, sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien. Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen. Winterdienst 1886/87. II. Ausgabe vom 16. November 1886. Mit einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden und dem Personen-Tarif der Station Karlsruhe. Preis 50 Pfennig.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters Christian Reinholdt, Privatier, spricht im Namen der trauernden Hinterbliebenen seinen herzlichsten Dank aus: Wilhelm Reinholdt, Metzgermeister, Karlsruhe, den 20. Novemb. 1886.

Liederkränz. Montag Abend 8 Uhr Probe.

Arbeiterbildungsverein. Montag den 22. d. M., Abends 9 Uhr, findet Vortrag statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder hiermit zu recht zahlreicher Betheiligung einladen. Thema: „Die Natur!“ Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.] Amtliche Mittheilungen. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gelassen, dem Fürstlich-Hohenzollern'schen Hofkammerrath J. Grimm in Sigmaringen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Rumänien verliehenen Ritterkreuzes des königlichen Ordens der Rumänischen Krone zu ertheilen. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gelassen, dem Stationsmeister Michael Schöck in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen königlich-preussischen Rothem-Abler-Medaille zu ertheilen.

Katholischer Gesellenverein. Theatervorstellung.

22. Sonntag den 21. November. Beginn präcis
Abends 8 Uhr.

1. **Der Wendekirchhof.**

Schwank in zwei Akten.

2. **Festivitäts-Katalitäten.**

Romische Scene.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, den 19. November 1886. Mit-
teilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Aus der Bankier Guard Külle-Stiftung sollen die
Studirenden Sigmund Reichenberger, Oscar Mez-
ger und Heinrich Rittka von hier Stipendien erhalten.

Die Ausübung der Jagd auf städt. Gemarkung, Kam-
mergut Gottesau ausgegenommen, soll im Wege der Sub-
mission auf weitere 6 Jahre vom 27. Dezember d. J.
ab in Pacht gegeben werden.

An Kanalisations- und Straßentostenbeiträgen wurden
im Monat Oktober d. J. 3137 M. 11 F. fällig, welche
der Stadtkasse in Einnahme deficirt werden.

Die Druckarbeit des städt. Rechenschaftsberichts vom
Jahr 1885 wird der Buchdruckerei von J. J. Reiff zu-
gewiesen.

Die Verpachtung des noch nicht zum Friedhof einbe-
zogenen Geländes auf 4 Jahre ergab bei der stattgehabten
Versteigerung die Summe von jährlich 208 M. 70 F.,
welche der Stadtkasse in Einnahme gewiesen wird.

Der Vorsitzende, welcher in Begleitung mehrerer Stadt-
räte der Eröffnung des von Herrn Premierlieutenant a. D.
Jahn errichteten gymnastisch-orthopädischen Instituts an-
gewohnt hat, berichtet über diese Anstalt und bemerkt, daß
man übereinstimmend die Errichtung derselben als außer-
ordentlich wertvoll für die hiesige Stadt halte.

Zur Vornahme der Wahl eines Abgeordneten der Ge-
meinden des Amtsbezirks zur Kreisversammlung hat der
Stadtrat fünf Vertreter zu wählen. Als solche wurden
bei heute vorgewählter Wahl gewählt: die Herren
Stadträte Bielefeld, Borch, Deserte, Hoff-
mann und Lehmiller.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe hat als Rechtsnach-
folgerin der Gemeinde Mühlburg einen Beitrag zur Dis-
zeplinarfasse des Stadtteils Mühlburg von jährlich 15 M.
31 F. zu leisten. Diese Verpflichtung soll durch Zahlung
einer Abfindungssumme von 382 M. 50 F. abgelöst
werden. Ein hierwegen mit dem Kirchengemeinderat des
Stadtteils Mühlburg abgeschlossener Vertrag wird ge-
nehmigt.

Herr Th. Bollmann hat für das städt. Archiv zwei
in seinem Verlag erschienene Werke „Der letzte Schult-
heis von Barrowick“ und „Die Mann — die Welt“ zum
Geschenk gemacht, wofür gedankt wird.

In der Sitzung der Baubehörde vom 10. Novem-
ber wurde ein Gesuch des Kaufmanns Frh. Mayer
über Errichtung eines Neubaus (Ersatzbau) in der
Kaiserstraße 40 mit 5 Stockwerken und 28 Zimmern zur
Genehmigung besprochen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. November bleibt die
Großh. Hofbühne geschlossen.

Montag den 22. November. Sonder-
vorstellung mit aufgehobenem Abon-
nement. Auf Allerhöchsten Befehl: **Fest-
vorstellung zum 300jährigen Jubiläum des
Großherzoglichen Gymnasiums Karlsruhe.**
Wilhelm Tell. Schauspiel in 5 Akten
von Friedrich Schiller. Anfang halb 6 Uhr.
Ende nach 9 Uhr. **Ueber sämtliche
Billete** ist Allerhöchsten Ortes verfügt worden.

Dienstag den 23. November. IV. Quartal.
129. Abonnements-Vorstellung **Der zer-
brochene Krug.** Lustspiel in 1 Akt von
Heinrich Heine. **Der Besuch im Wachs-
figuren-Kabinet.** Balletdivertissement von
A. Beauval. **Das Versprechen hinter'm
Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen
mit Nationalgesängen von A. Baumann
Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. Novemb.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 1"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	28" 1,5"	"	"
6 " Abds.	+ 4 1/2	28" 1,5"	"	hell

Herm. Reudter,

Goldarbeiter, kath. Kirchenplatz,

empfehlen sein Lager in **Goldwaaren** als passende **Weihnachtsgeschenke**
zu **bedeutend billigeren Preisen** als auf der Kaiserstraße.

3.1. Altes Gold wird an Zahlung genommen.

Empfehlung.

Ich erlaube mir, mein Lager in

Pelz-Artikeln aller Art

in empfehlende Erinnerung zu bringen, besonders empfehle ich **Herren-
und Damen-Baretts** in schönster Auswahl zu billigen Preisen.

G. Köhli, Kürschner,

Karl-Friedrichstr. 5, Marktplatz.

Pelzwaaren

= aller existirender Pelzsorten =

in denkbar größter Auswahl für **Damen, Herren
und Kinder**

empfehlen in streng reeller Waare zu **äußerst billigen Preisen**

C. A. Zeumer,

Kürschner,

127 Kaiserstraße 127.

50 Pfg. Bazar, 50 Pfg.,

39 Waldstraße 39.

5000 Stück

50 Pfennig-Artikel werden zu

40 Pfennig

per Stück abgegeben.

2.1.

Zum Jubiläum des Grossh. Gymnasiums.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

Sophokles' Tragödien

übersetzt von

Gustav Wendt.

Zwei Bände. 1884. Gross Oktav. X und 583 Seiten.

Broschirt M. 7.— Gebunden M. 9.—

Vorrätig in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Gasthaus zum Ritter.

Sonntag den 21. und Montag den 22. November:

Letzte Concerte

der beliebten oberbayerischen Gebirgsänger **Josef und Mathilde Pleitner**

im National-Costüm.

Anfang 8 Uhr.

Zugleich empfehle einen guten Stoff **Bier**, reine **Weine** und verschiedene
hausgemachte **Würste**. Hierzu ladet höflichst ein

Wilhelm Astor.

Der Weihnachtsverkauf

sowie die

Weihnachts-Ausstellung

beginnt Montag den 22. November.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Die seither angesammelten

Reste

von

schwarzen und farbigen Seidenstoffen

(theilweise zu Kleidern reichend),

von Seidendamast, gemusterten Samnten n. s. w.

sind von Montag an zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

21.

S. Model.

Standesbuche-Auszüge.

Eheaufgebote:

20. Nov. Georg Lang von Büchig, Maurer alda, mit Barbara Müller Witwe, geb. Schürfer, von Rintheim.

20. " Leopold Döbler von Schlippenbell, Trompeter hier, mit Marie Zimmermann von Büchenau.

Eheschließungen:

20. Nov. Friedrich Hartmann von Hohen, Dienstmann hier, mit Pauline Scholyp von Wangen.

20. " Heinrich Schuler von Gochsheim, Fuhrmann hier, mit Luise Schwenber von Kleinleubach.

20. " Konrad Höffinger von Gypplingen, Schlosser hier, mit Adele Maria von Griesbach.

20. " Ludwig Wurm von Gagsfeld, Drucker, alda, mit Ernestine Martin von Gagsfeld.

20. " Georg Strömüller von Oberhausen, Schreiner hier, mit Karoline Buchhalter von Wödingen.

20. " Josef Sey von hier, Schreiner hier, mit Magdalena Seibert von hier.

Geburten:

14. Nov. Luise Karoline, Vater Fridr. Eisenbach, Schneider.

15. " Friedrich, Vater Gustav Weg, Kadet.

16. " Karl Johann, Vater R. Seifert, Buchdrucker.

16. " Anna Rosa, Vater Jaf. Klug, Glarrenmacher.

16. " Karl Heinrich Michael, Vater Karl Ederer, Lotmessen.

16. " Emilie Bertha, Vater Fridr. Schmidt, Blechner.

17. " Lydia, Anna Friedr. He, Vater Gust. Gademert, Kfzführer.

17. " Marie Auguste Elisabeth, Vater Edo. Zeller, Trompeter.

17. " Ernst Wilhelm, Vater Ernst Gensler, Schriftsetzer.

18. " Jenny, Vater Konrad Kayser, Barrer.

19. " Luise, Vater Karl Arbeit, Dienstmann.

Todesfälle:

19. Nov. Plus Kuhn, Hauptlehrer a. D., ein Wittwer, alt 78 Jahre.

19. " Karl Wolf, Theaterschneider, ein Wittwer, alt 72 Jahre.

20. " Barbara Schilling, alt 86 Jahre, Ehefrau des Arbeiters Schilling.

Anzeige.

Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung aller Sorten **Rubro Kohlen** für mich in **Maxau** ein, welche ich hiermit empfehle.

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,

Rüppurrerstraße 7.

Foyer du théâtre.

Samedi 27. Novembre, à 7 heures.

Soirée littéraire et musicale

donnée par Madame

Amélie Ernst,

Lectrice en poésie à la Sorbonne, Officier d'académie,

avec le concours de Monsieur

Adolf Sjödén,

Artiste de la cour de Sa Majesté le roi de Portugal,

qui accompagnera sur la harpe des poésies declamées

par Madame Ernst.

Prix des places: les 1^{ers} rangs réservés 3 Mark. Entrée 2 Mark.

En vente chez Monsieur Schuster, Marchand de musique, et dans les librairies de la cour G. Braun, A. Bielefeld.

2 Sofienstrasse 2, **A. Sentke**, Nahe dem Amtsgerichtsgebäude **Weinhandlung, Durlach**

empfiehlt **prima reinen Apfelmost** per Liter 25 Pfg. Proben für Karlsruhe sind zu haben bei

Seiller-Rohfus, Friseur

28 Erbprinzenstrasse 28.

33.

Hiermit erlaube ich mein gut fortirtes Lager in **Galanterie-, Leder- und Spiel-Waaren** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ferner zeige ich meine nunmehr complete **50 Pfennig- und 1 Mark-Spielwaaren-Ausstellung**

ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch

Jakob Immel

21.

Kaiserstraße 205, zwischen der Wald- und Karlstraße.

22. Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten ist die dritte, vermehrte und verbesserte Auflage des Weber'schen **Universal-Verikon der Kochkunst** fertig geworden, um damit als 10-jähriges Jubiläumsgeschenk unsere Frauen erfreuen zu können. Der Reiz der Neuheit in seiner innern Anordnung, das Massenhafte seines Inhalts, das mit seinen mehr als 10000 Rezepten und über 1000 Küchenzetteln alle bisher bekannten Kochbücher um ein Vielfaches an Umfang übertrifft, besonders aber die ins Auge fallende außerordentlich praktische Verwendbarkeit für alle, große oder kleine Küchen, und für außerordentlich gewöhnliche Gelegenheiten, schaffen dem Buche überall Eingang. Wenn wir darnach noch aus unserer eigenen und vieler fremden und bekannt gewordenen Erfahrung hinzufügen, daß alles, was man nach dem Weber'schen Koch-Verikon macht, gelingt und gerät, so glauben wir diesem Buche nicht mehr Lob spendet zu haben, als wir nach eigenster Ueberzeugung haben ertheilen müssen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und daselbst sowie durch Vermittlung der Briefträger und bei den hiesigen Postanstalten zu haben: **Post-Bericht der Kaiserlichen Postämter 1 und 2 hier für den Winterdienst 1886/87**, herausgegeben vom Kaiserlichen Postamte 1 hier, enthaltend:

- 1) Die abgehenden und ankommenden Posten und Eisenbahnzüge mit Bezeichnung der mit jeder Post zur Beförderung kommenden Gattungen von Postsendungen und mit Angabe der Schlusszeiten für die abgehenden und der Zeit der Ausgabe für die ankommenden Sendungen.
- 2) Die Dienststunden der hiesigen Post-Annahme- und Ausgabestellen, sowie die Bestimmungen über die Annahme von Einschreibbriefen und dringenden Packetensendungen außerhalb der Schalterdienststunden.
- 3) Die Zeit des Beginn der täglich stattfindenden Bestellungen von Briefen, Packeten und Geldsendungen.
- 4) Verzeichniß der amtlichen Verkaufsstellen für Freimarken, Postkarten u. s. w.
- 5) Ein Verzeichniß der aufgestellten Postbriefkasten.

Preis 20 Pfennig.

22.

Fremde

übernachteten hier vom 19. bis 20. November.

Bahnhof-Hotel. Henn, Postgebet v. Baden. Fränkel, Kfm. v. Mannheim. Weill, Kfm. v. Heidelberg. Brunn, Kfm. v. Hannover. Dr. Hör v. Sigmaringen. Peterson, Kfm. v. Stuttgart. Bierl, Kfm. v. Dillingen. Weidmann, Kfm. v. Gmünd. Amiller, Direktor v. Kalen. Mayer, Kfm. v. Pforzheim. Knappe, Kfm. v. Danau. **Bratwurstaube.** Kempf, Monteur v. Pforzheim. Lenhard, Kfm. v. Weinweiler. **Darmstädter Hof.** Frau Schabitz u. Fr. Baumann v. Mannheim. Frau de Seville v. Frankfurt. **Geißl.** Riegel, Fabr. v. Niederrieden. Jenz, Metzschulbes. v. Freiburg. Stän, Fabr. v. Solingen. **Gammesfahr.** Kfm. v. Oßig. Pösch u. Lichtenauer, Kfm. v. Frankfurt. Geißel v. Braß, Kfm. v. Tuttlingen. **Bamberger.** Kfm. v. Köln. Sellin, Kfm. v. Basel. **Much.** Kfm. v. Göttingen. **Garnisch.** Witsch u. Rumm, Kfm. v. Mannheim. **Rühle.** Kfm. v. Stuttgart. **Tannberger.** Kfm. v. Ulm. **Gallaub.** Kfm. v. Berlin. **Megger.** Kfm. v. Bruchsal. **Hofmeister.** Kfm. v. Nürnberg. **Reuther.** Kfm. v. Heilbronn. **Esler.** Kfm. von Lahr. **Leipold.** Kfm. v. Tübingen. **Saopen.** Kfm. v. Gladbach. **Schmoll.** Kfm. v. Ludwigshafen. **Goldener Adler.** Schäfer, Kfm. v. Mainz. **Seefeld.** Priv. v. München. **Koch.** Kfm. v. Köln. **Leinmüller.** Fabr. v. Oberfeld. **Längle.** Inspekt. m. Frau v. Madrit. **Kuhn.** Kfm. m. Frau v. Salem. **Kink.** P. v. Straßburg. **Maler.** Kfm. v. Konstanz. **Dehm.** Fabr. v. Basel. **Wader.** Kfm. v. Offenburg.

Goldener Ochsen. Megger, Kfm. v. Landau. **Lengauer.** Kfm. m. Frau a. Zvol. **Schreiber.** Kfm. v. Augsburg. **Schleimann.** Kroscheler v. Reg. **Goldenes Ross.** Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. **Blum u. Fränkel.** Kfm. v. Frankfurt. **Beichel.** Kfm. v. München. **Schwarz.** Kfm. v. Reg. **Baumgard.** Kfm. v. Wien. **Sellner.** Kfm. v. Basel. **Goldene Traube.** Frau Andree m. Sohn v. Hannover. **Mitschke u. Sächthaler** von Feldrennack. **Weingärtner.** Küster v. Ruckalt. **Schärer Hof.** Koch, Kfm. v. Freiburg. **Schubler.** Kfm. u. Metell, Professor der Magie v. Berlin. **Lotta.** Kfm. v. Basel. **Hausmann.** Kfm. v. Iserlohn. **Fr. Charibelli.** Künstlerin v. Wien. **Oberdörfer.** Kfm. von Mannheim. **Anton.** Maler v. Neuenburg. **Zimmermann u. Wältingen.** Kfm. v. Straßburg. **Gratz.** Kfm. v. Basel. **Wiß.** Kfm. v. Mainz. **Niether.** Kfm. v. Heidelberg. **Hotel Germania.** Ex. Frau Baronin v. Münch-Bellinghaußen m. Töchtern u. Dienerschaft von Graz. **General Witte m. Frau.** u. **Flann.** Rent. m. Frau von New York. **Edwards m. Fam.** **Womell m. Frau.** **Macmillan u. Brown.** Rent. u. **Hawley m. Fam.** u. **Dienerschaft v. London.** **Gumbrecht.** Kfm. v. Frankfurt. **Dr. Reff.** prakt. Arzt v. Langenbrücken. **Heymann u. Reymann.** Kfm. v. Grefeld. **Lothessen.** Justizrat v. Darmstadt. **Dr. Schwarz.** Prof. v. München. **Wohlschlegel.** Kfm. v. Mülhausen. **Hausburg.** Kfm. v. Stuttgart. **Hotel Gerbe.** Hofmeister m. Fam. v. New York. **Stimpson m. Frau v. Adeshof** (Schottland). **Kuhn.** Fabr. v. Frankfurt. **Dreher.** Dekonon v. Wittlingen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Gamüller. Dekonon u. Jäger, Oberarzt v. Kankern. **Meier.** Dekonon v. Grefeld. **Neuer.** Kfm. v. Grefeld. **Julien.** Breitscheid u. Schumacher, Kfm. v. Köln. **Rühner.** Kaufm. v. Braunschweig. **Gebr. Schlüsselblum.** Kfm. v. München. **Hellhake.** Kfm. v. Blotho a. d. W. **Schlesinger.** Bf. u. Augenbühler, Kaufm. v. Paris. **Jung.** Kaufm. v. Mannheim. **Utz.** Kaufm. v. Buchau. **Kälber.** Kfm. v. Wallersthal. **Kures.** Kfm. v. Darmstadt. **Jörja.** Ing. v. Weile. **Engels.** Kfm. v. Leipzig.

Hotel Stoffeth. Wiegand, Kfm. v. Buchholz. **Graf.** Kfm. v. Landau. **Ziegler.** Kfm. v. Kassel. **Maule.** Kfm. v. Oberhausen. **Flageolet.** Fabr. v. Iserlohn. **Garmarton.** Schriftsteller v. München. **Adermann.** Kfm. v. Frankfurt. **Palmtz.** Kfm. v. Stuttgart. **Kaub.** Kfm. v. Lahr. **Saueremann.** Kfm. v. Hamburg. **Wilmann.** Kfm. v. Breslau. **Kauser.** Kfm. v. Heidelberg. **Winkler.** Kaufm. v. Darmstadt. **Noth.** Fabr. v. Basel. **Welter.** Kfm. v. Straßburg. **Gom.** Kfm. v. Gernheim.

Hotel Lannhäuser. Frau Freund v. Heidelberg. **Geisele.** Kaufm. v. Litzberg. **Kay.** Kaufm. v. Freiburg. **Wayer u. Kurz.** Rent. v. Darmstadt. **Wadler.** Postsekretär v. Mannheim. **Schäfer.** Buchhalter v. München. **Eitelberger.** Kfm. v. Grefeld.

Hotel Viktoria. Peter, Kfm. m. Frau v. Köln. **Zwid u. Schwilg.** Kfm. v. Frankfurt. **Görger.** Kaufm. m. Frau v. Mannheim. **Kemper.** Kaufm. von Weisk. **Bland.** Kfm. v. Weisk. **Reis.** Kaufm. v. Heidelberg. **Gottesabend.** Fabr. v. Wittingen. **Gatzer m. Sohn.** v. München. **Reitel.** Ing. v. Bamberg. **Kendel.** Fabr. v. Düsseldorf. **Zimmermann.** Stud. v. Leipzig. **Bierling.** Kfm. v. Wiesbaden.

König von Preußen. Grünwald, Kaufm. u. Frau Ritter, Schauspielerin v. Mannheim. **Gezner v. Pforzheim.** Schüler v. Ge. erulabach. **Wagner.** Bäcker v. Pittingen. **Kleemann.** Gärtler v. Würzburg. **Gut.** Kfm. v. Stuttgart.

König von Württemberg. Maumann, Kfm. v. Frankfurt. **Strubel.** Kfm. v. Mannheim. **Bracht.** Handelsm. v. Baden. **Bohn.** Handelsm. v. Durrheim. **Raffauer Hof.** Feist, Kfm. v. Solingen. **Marr.** Revy u. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. **Gahn.** Kaufmann u. Heidelberger, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Beder, Kfm. v. Bockst. **Silberer.** Kaufm. v. Lahr. **Stod.** Rent. m. Frau v. Wiesbaden. **Rein.** Kfm. v. München. **Marr.** Kfm. v. Mannheim. **Blum.** Kfm. v. Mchaffenburg. **Braun.** Kfm. v. Berlin. **Dimer.** Btl. v. Stodach.

Reichsöler. Wagner, Krautweider, u. Bunfert, Zimmermeister v. Mannheim. **Enders.** Müller v. Gottesau. **Fuchs.** Kfm. v. Ruppenheim. **Ulrich.** Rent. v. Straßburg.

Noth's Haus. Baustein, Kfm. v. Berlin. **Schellenberg.** Kfm. v. Mainz. **Graf v. Wiser.** Forstprakt. von Duenhöfen. **Bachschmidt.** Kfm. v. Weßlingen. **Lachmann.** Bauunternehmer v. Rarnbach. **Frau Ullmann v. Frankfurt.** Frau v. Schad v. Merane. **Wilkens.** Ing. von Weisk. **Hotoy.** Kfm. v. Köln.

Schwarz u. Adler. Reßelsch, Kfm. v. Straßburg. **Hübgen m. Frau v. Pforzheim.** Ghelich, Kfm. von Frankfurt.

Karlsruher Wochenschau.

Beim des Bus- und Bettags bleiben die **Groß-Kunsthalle** und der **Kunstverein** geschlossen. **Die Gewächshäuser im Groß. bot. Garten** sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10-12 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

Groß. Naturalienkabinet. Gedffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Gedffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 mittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Vorübergehend ausgestellt:

Neu angegangen:

Ehrenabte der Offiziere, Aerzte und Beamten des 14. Armee Corps an S. Excellenz den Herrn kommandirenden General, General der Infanterie und General-Adjutant Sr. Majestät von Oberstlig. Entworfen von Architekt W. Kosmann. Hauptstück ausgeführt von der Firma L. Posen in Karlsruhe a. M., Postament von Modellfabrikant Rothweiler, Adressen-Mappe von Buchbinder Feigler dahier.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.